

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Artikel 53 KR

Credit Suisse verzeichnet hohen Vorsteuergewinn von CHF 1,0 Mia. mit Anstieg um 26 % im Vorjahresvergleich und verbessert ihre starke Kapitalbasis mit Quote des harten Kernkapitals (CET1) von 14,4 %

«Die Credit Suisse hat im dritten Quartal 2021 einen hohen Vorsteuergewinn und eine Quote des harten Kernkapitals (CET1) von 14,4 % ausgewiesen.

Das Vermögensverwaltungsgeschäft verzeichnete robuste Netto-Neugelder und höhere transaktionsabhängige Erträge gegenüber dem Vorquartal, während die wiederkehrenden Kommissions- und Gebührenerträge sowie das Kundengeschäftsvolumen im Vorjahresvergleich eine starke Dynamik aufwiesen. Die Swiss Universal Bank wies im dritten Quartal eine Rekord-Performance¹ aus. Das Asien-Pazifik-Geschäft verzeichnete trotz des Abbaus von Fremdfinanzierungen durch Kunden ein robustes Ergebnis. Wir investieren weiter in die Region, unter anderem in die Einstellung von Kundenberaterinnen und -beratern und den Ausbau unserer Präsenz in Festlandchina. Die Investment Bank erzielte eine solide Profitabilität, bedingt durch starke Ergebnisse im Beratungs- und im Kapitalmarktgeschäft sowie in den Bereichen verbriefte Produkte und Aktienderivate. Das Asset Management wies eine weiter verbesserte operative Performance aus, die auf alle Ertragskategorien zurückzuführen ist.

Darüber hinaus haben wir entschiedene Massnahmen ergriffen, um unseren Risiko- und Kontrollrahmen zu stärken, haben unsere Massnahmen zur Bewältigung der Supply-Chain-Finance-Funds-Angelegenheit fortgesetzt, wobei die Rückzahlungen an die Anlegerinnen und Anleger unsere oberste Priorität sind, und haben bedeutende Fortschritte bei der Beilegung von Rechtsstreitigkeiten aus der Vergangenheit gemacht. Unsere Ziele sind klar: Wir wollen eine stärkere Bank mit noch ausgeprägterer Kundenorientierung werden, die das Risikomanagement fest in ihrer DNA verankert hat, um nachhaltiges Wachstum für unsere Investorinnen und Investoren, unsere Kundinnen und Kunden sowie unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schaffen.»

Thomas Gottstein, Chief Executive Officer der Credit Suisse Group AG

Credit Suisse Group Ausgewiesene Ergebnisse (in Mio. CHF, ansonsten spezifiziert)	3Q21	2Q21	3Q20	Δ3Q20	9M21	9M20	Δ9M20
Nettoertrag	5'437	5'103	5'198	5 %	18'114	17'168	6 %
davon Vermögensverwaltungsbereiche	3'270	3'609	3'164	3 %	10'761	10'478	3 %
davon Investment Bank in Mio. USD	2'465	1'761	2'245	10 %	8'114	7'381	10 %
Rückstellung für Kreditrisiken	(144)	(25)	94	-	4'225	958	-
Geschäftsaufwand	4'573	4'315	4'301	6 %	12'825	12'655	1 %
Vorsteuergewinn/ (-verlust)	1'008	813	803	26 %	1'064	3'555	(70) %
Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn/ (-verlust)	434	253	546	(21) %	435	3'022	(86) %
Den Aktionären zurechenbare Rendite auf dem materiellen Eigenkapital	4,5 %	2,6 %	5,4 %	-	1,5 %	9,8 %	-
Quote des harten Kernkapitals (CET1)	14,4 %	13,7 %	13,0 %	-	14,4 %	13,0 %	-
CET1 Leverage Ratio²	4,3 %	4,2 %	4,5 %	-	4,3 %	4,5 %	-
Tier 1 Leverage Ratio³	6,1 %	6,0 %	6,3 %	-	6,1 %	6,3 %	-
Bereinigt, ohne Berücksichtigung von wesentlichen Positionen und Archegos* (in Mio. CHF)	3Q21	2Q21	3Q20	Δ3Q20	9M21	9M20	Δ9M20
Nettoertrag	5'504	5'226	5'198	6 %	18'160	16'766	8 %
Vorsteuergewinn	1'362	1'313	1'087	25 %	6'271	3'514	78 %

Wichtigste Ergebnisse für das dritte Quartal 2021

Starkes Wachstum des Vorsteuergewinns im Vorjahresvergleich bei einer konservativeren Risikobereitschaft, gestützt durch solides Ertragswachstum und Nettoauflösung von Rückstellungen für Kreditrisiken in Höhe von CHF 144 Mio., teilweise ausgeglichen durch zusätzliche Kosten, unter anderem in Verbindung mit Rechtsstreitigkeiten aus der Vergangenheit

- **Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn** von CHF 434 Mio., Rückgang um 21 % im Vorjahresvergleich, bedingt durch einen erhöhten effektiven Steuersatz
- **Ausgewiesener Vorsteuergewinn** von CHF 1,0 Mia., Anstieg um 26 % im Vorjahresvergleich, einschliesslich eines Gewinns von CHF 235 Mio. im Zusammenhang mit Archegos, hauptsächlich bedingt durch die Auflösung einer Rückstellung in Verbindung mit einer Beurteilung der künftigen Einbringlichkeit von Forderungen, und eines Gewinns von CHF 129 Mio. aus

unserer Beteiligung an der Allfunds Group. Diese Gewinne wurden geschmälert durch Aufwendungen für bedeutende Rechtsstreitigkeiten in Höhe von CHF 564 Mio.⁴, davon CHF 214 Mio. im Zusammenhang mit den im Oktober bekannt gegebenen Vergleichen bezüglich der Mosambik-Angelegenheit und Rückstellungen für bestimmte andere Rechtsstreitigkeiten, einschliesslich hypothekenbezogener Angelegenheiten, und im Zusammenhang mit der Supply-Chain-Finance-Funds-Angelegenheit (SCFF-Angelegenheit). Ferner erfassten wir eine weitere Wertberichtigung in Höhe von CHF 113 Mio. in Bezug auf York Capital Management im AM

- **Auf bereinigter Basis, ohne Berücksichtigung von wesentlichen Positionen und Archegos*, Vorsteuergewinn in Rekordhöhe⁵ im dritten Quartal 2021** von CHF 1,4 Mia., Anstieg um 25 % im Vorjahresvergleich
- **Auf bereinigter Basis, ohne Berücksichtigung von wesentlichen Positionen und Archegos*, Nettoertrag** mit Anstieg um 6 % im Vorjahresvergleich infolge höherer Nettoerträge in den Divisionen IB, AM und SUB, teilweise ausgeglichen durch geringeren Nettoertrag in IWM
- **Ausgewiesener Geschäftsaufwand** von CHF 4,6 Mia., Anstieg um 6 % im Vorjahresvergleich, hauptsächlich infolge höherer Rückstellungen für bedeutende Rechtsstreitigkeiten und höherer Kosten für professionelle Dienstleistungen; bereinigter Geschäftsaufwand, ohne Berücksichtigung von wesentlichen Positionen und Archegos*, mit Anstieg um 2 % im Vorjahresvergleich angesichts anhaltender Investitionen in strategische Initiativen, teilweise kompensiert durch geringeren Personalaufwand
- **Nettoauflösung von Rückstellungen für Kreditrisiken** in Höhe von CHF 144 Mio., hauptsächlich infolge einer Auflösung von USD 202 Mio. (CHF 188 Mio.) in Verbindung mit einer Beurteilung der künftigen Einbringlichkeit von Forderungen bezüglich Archegos in der IB
- Vergleiche mit den Aufsichtsbehörden in den USA, in Grossbritannien und in der Schweiz zur Beilegung von Rechtsstreitigkeiten bezüglich der Arrangierung einer Kreditfinanzierung für mosambikanische Staatsunternehmen und damit verbundener Wertschriftentransaktionen im Zeitraum von 2013 bis 2016; Abschluss des Enforcementverfahrens der Schweizer Aufsichtsbehörde im Zusammenhang mit früheren Observationstätigkeiten
- Weitere Fortschritte bei unseren Massnahmen zur Bewältigung der SCFF-Angelegenheit. Priorität haben nach wie vor die Rückzahlungen an die Anlegerinnen und Anleger. Per 30. September 2021 belief sich die Summe der Barauszahlungen und der verbleibenden flüssigen Mittel auf rund USD 7,0 Mia.

Starke Kapitalposition, stabile verwaltete Vermögen und Netto-Neugelder in Höhe von CHF 5,6 Mia.

- **Starke Kapitalbasis mit Quote des harten Kernkapitals (CET1) von 14,4 % per Ende des dritten Quartals 2021**, Anstieg gegenüber 13,7 % per Ende des zweiten Quartals 2021 dank starker Ertragsgenerierung und Risikoabbau in allen Geschäftsbereichen; **Tier 1 Leverage Ratio von 6,1 %; Leverage Ratio des harten Kernkapitals (CET1) von 4,3 %**
- **Verwaltete Vermögen der Gruppe** von über CHF 1,6 Bio. per Ende des dritten Quartals 2021, Anstieg um rund 10 % im Vorjahresvergleich; **Netto-Neugelder von CHF 5,6 Mia.**, wobei Netto-Neugeldzuflüsse bei APAC, SUB und IWM die Netto-Mittelabflüsse bei AM kompensierten
- **Verwaltete Vermögen im Vermögensverwaltungsgeschäft von CHF 843 Mia.** mit Anstieg um rund 9 % im Vorjahresvergleich stützen Wachstum der wiederkehrenden Kommissions- und Gebührenerträge um 14 % im Vorjahresvergleich

Wichtigste Ergebnisse für die ersten neun Monate 2021

- Wir verzeichneten trotz der Herausforderungen im bisherigen Jahresverlauf **für die ersten neun Monate bis Ende September 2021 einen Vorsteuergewinn von CHF 1,1 Mia.** mit einem Rückgang um 70 % im Vorjahresvergleich, was hauptsächlich auf die Belastungen in Höhe von CHF 4,8 Mia. (USD 5,1 Mia.) in Verbindung mit Archegos zurückzuführen ist
- **Auf bereinigter Basis, ohne Berücksichtigung von wesentlichen Positionen und Archegos***, belief sich der **Vorsteuergewinn** auf CHF 6,3 Mia. mit einem Anstieg um 78 % im Vorjahresvergleich, bedingt durch starke Beiträge der Divisionen IB, SUB, APAC und AM und den um 3 % geringeren Geschäftsaufwand
- **Auf bereinigter Basis, ohne Berücksichtigung von wesentlichen Positionen und Archegos***, stieg der **Nettoertrag** um 8 % im Vorjahresvergleich auf CHF 18,2 Mia. Die Zunahme ist zurückzuführen auf den Anstieg der Nettoerträge in den Divisionen IB, AM und APAC, leicht geschmälert durch den geringeren Ertrag bei IWM
- **Netto-Neugelder von CHF 29,3 Mia. gegenüber CHF 33,6 Mia. in den ersten neun Monaten 2020** für die Gruppe; Netto-Neugelder im Vermögensverwaltungsgeschäft von CHF 13,3 Mia. für die ersten neun Monate 2021 gegenüber CHF 18,3 Mia. für die ersten neun Monate 2020

Ausblick

Insgesamt erwarten wir einen weiteren Rückgang der Marktvolumina bis Ende 2021, da sich das Börsenumfeld gegenüber den Höchstständen im Jahr 2020 normalisiert hat. Dies vor allem, weil von den Zentralbanken Anzeichen ausgehen, die auf das Ende der in der COVID-19-Krise geleisteten geldpolitischen Unterstützung hindeuten.

In der Vermögensverwaltung dürften sich die wiederkehrenden Kommissions- und Gebührenerträge aufgrund der Zunahme der verwalteten Vermögen und einer höheren Mandatsdurchdringung weiterhin positiv entwickeln. Bezüglich der transaktionsabhängigen

Erträge in der Vermögensverwaltung und in der Investment Bank gehen wir davon aus, dass die Ertragsentwicklung die normalisierten Handelsbedingungen sowie die übliche saisonale Verlangsamung der Marktaktivität abbilden wird. Der Ausstieg aus den meisten Prime Services⁶ dürfte den Ertrag aus dem Aktienverkauf und -handel verringern. Wir erwarten jedoch, dass sich der Ertrag aus unserem Kapitalmarkt- und Beratungsgeschäft dank der sehr guten Geschäftspipeline sowohl bei ECM als auch M&A weiterhin positiv entwickeln wird. Wie in unserem Strategie-Update festgehalten, rechnen wir im vierten Quartal 2021 mit einer Wertberichtigung von rund CHF 1,6 Mia. im Zusammenhang mit dem in unserer Bilanz verbleibenden Investment-Bank-bezogenen Goodwill bezüglich insbesondere des Erwerbs von Donaldson, Lufkin & Jenrette im Jahr 2000. Deshalb dürften wir im vierten Quartal 2021 einen Reinverlust ausweisen. Es handelt sich dabei jedoch um nicht liquiditätswirksame Kosten, die weder die Kapitalquoten der Gruppe noch ihren materiellen Buchwert verringern.

Wie am Ende des ersten Quartals 2021 bereits erwähnt, erwarten wir für das letzte Quartal 2021 einen weiterhin deutlich erhöhten effektiven Steuersatz.

Update zur Supply-Chain-Finance-Funds-Angelegenheit

Der Verwaltungsrat hat eine extern geleitete Untersuchung bezüglich der SCFF-Angelegenheit in Auftrag gegeben, die von einem Sonderausschuss beaufsichtigt wird. Die Angelegenheit steht nach wie vor im Fokus der Bank und wir arbeiten weiter an ihrer Bewältigung. Die Credit Suisse hat im dritten Quartal 2021 Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit der SCFF-Angelegenheit erfasst. Wir haben in unserem Financial Report für das dritte Quartal 2021 offengelegt, dass die Gruppe weiter die Wahrscheinlichkeit von Rückzahlungen an die Anlegerinnen und Anleger der Fonds beurteilt sowie neue, anhängige oder drohende Verfahren untersucht. Wie wir bereits berichtet haben, könnte die Beilegung dieser Angelegenheit, deren zeitlicher Verlauf sich nur schwer abschätzen lässt, wesentliche Verluste für die Gruppe zur Folge haben.

Aktuell beläuft sich die Summe der Barauszahlungen und der verbleibenden flüssigen Mittel einschliesslich der fünften Barauszahlung, die Ende September 2021 erfolgt ist, auf rund 70 % des Nettoinventarwerts der Fonds per 25. Februar 2021. Die Anlegerinnen und Anleger haben per 30. September 2021 Barzahlungen in Höhe von rund USD 6,3 Mia. erhalten.

Wir machen weiterhin gute Fortschritte in unseren Nicht-Schwerpunktbereichen und haben das ausstehende Engagement in den Schuldtiteln gegenüber dem Engagement per 25. Februar 2021 um 86 % reduziert. Die Nicht-Schwerpunktbereiche machen derzeit USD 0,6 Mia. des Nettoinventarwerts per 25. Februar 2021 aus.

In Bezug auf unsere Schwerpunktbereiche nutzen wir weiterhin alle vorhandenen Möglichkeiten zur Wiedereinbringung. Derzeit machen die Schwerpunktbereiche rund USD 2,2 Mia. des Nettoinventarwerts per 25. Februar 2021 aus. Was GFG Australia betrifft, haben wir eine erste Zahlung von rund USD 96 Mio. erhalten und GFG Australia hat sich bereit erklärt, das verbleibende Kapital von rund USD 178 Mio., einschliesslich Zinsen, bis Mitte 2023 zurückzuzahlen.⁷

Wir machen über das Einreichungsverfahren bei der Greensill Bank weiterhin Versicherungsansprüche geltend; weitere Geltendmachungen von Ansprüchen sind in Vorbereitung.

Schliesslich haben wir den Anlegerinnen und Anlegern der SCFF im Private Banking proaktiv das Angebot unterbreitet, ihnen bestimmte Gebühren für unsere Dienstleistungen zu erlassen.

Überblick über die Ergebnisse für das dritte Quartal 2021

Wir erzielten einen **Vorsteuergewinn von CHF 1,0 Mia. im dritten Quartal 2021**, gestützt durch einen positiven Effekt von CHF 235 Mio. im Zusammenhang mit Archegos, hauptsächlich bedingt durch die Auflösung einer Rückstellung für Kreditrisiken in Verbindung mit einer Beurteilung der künftigen Einbringlichkeit von Forderungen, und durch Gewinne von CHF 129 Mio. aus unserer Beteiligung an der Allfunds Group. Dies wurde teilweise ausgeglichen durch Aufwendungen für bedeutende Rechtsstreitigkeiten in Höhe von CHF 564 Mio., einschliesslich CHF 214 Mio. im Zusammenhang mit der Mosambik-Angelegenheit und Rückstellungen für bestimmte andere Rechtsstreitigkeiten, einschliesslich hypothekenbezogener Angelegenheiten, und im Zusammenhang mit der SCFF-Angelegenheit. Ferner erfassten wir eine weitere Wertberichtigung in Höhe von CHF 113 Mio. in Bezug auf unsere Minderheitsbeteiligung an York Capital Management. Unser **den Aktionären zurechenbarer Reingewinn von CHF 434 Mio.** wurde, wie von uns bereits in Aussicht gestellt, beeinträchtigt durch einen deutlich erhöhten effektiven Steuersatz, was hauptsächlich darauf zurückzuführen ist, dass der Archegos-Verlust steuerlich nur teilweise anerkannt wird. Wir verzeichneten eine Auflösung von Rückstellungen für Kreditrisiken in Höhe von CHF 144 Mio., einschliesslich einer Auflösung in Verbindung mit einer Beurteilung der künftigen Einbringlichkeit von Forderungen bezüglich Archegos, teilweise ausgeglichen durch eine Zunahme der durch die CECL-Methode bedingten Rückstellung für Kreditrisiken. Die zugrunde liegenden Geschäftsergebnisse⁸ waren trotz unseres konservativeren Risikoansatzes stark. Unser **bereinigter Nettoertrag, ohne Berücksichtigung von wesentlichen Positionen und Archegos***, stieg um 6 % im Vorjahresvergleich auf **CHF 5,5 Mia.** und unser **bereinigter Vorsteuergewinn, ohne Berücksichtigung von wesentlichen Positionen und Archegos***, stieg um 25 % auf **CHF 1,4 Mia.**

Unsere **Vermögensverwaltungsbereiche** wiesen einen Nettoertrag von CHF 3,3 Mia. aus, was einem Anstieg um 3 % im Vorjahresvergleich entspricht. Auf bereinigter Basis, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, stieg der Nettoertrag um 4 %. Wir verzeichneten eine starke Dynamik bei den wiederkehrenden Kommissions- und Gebührenerträgen mit einem Anstieg um 12 %; diesen kamen das höhere Kundengeschäftsvolumen sowie die höhere Mandatsdurchdringung von 30 %, gegenüber 28 % im dritten Quartal 2020, zugute. Zudem erzielten wir einen Anstieg der transaktions- und leistungsabhängigen Erträge um 6 %. Der Zinserfolg verringerte sich um 4 %. Dies ist zurückzuführen auf niedrigere Margen auf Kundeneinlagen und Ausleihungen infolge einer geringeren Risikobereitschaft und eines Abbaus der Fremdfinanzierung im Kundengeschäft, insbesondere in APAC.

Unsere **Investment Bank (IB)** verzeichnete eine solide operative Performance⁹ trotz unserer anhaltenden Disziplin beim Risiko- und Kapitalmanagement, einschliesslich der Reduzierung der risikogewichteten Aktiven und der Leverage-Risikoposition bei Prime Services. Der Nettoertrag stieg um 10 % gegenüber dem Vorjahr auf USD 2,5 Mia. Die ausgewiesenen Ergebnisse der IB umfassen die Auflösung von Rückstellungen für Kreditrisiken von USD 202 Mio. (CHF 188 Mio.) sowie einen positiven Effekt auf den Ertrag von USD 24 Mio. (CHF 23 Mio.) und eine Nettokostendeckung beim Geschäftsaufwand von USD 26 Mio. (CHF 24 Mio.) in Verbindung mit Archegos. Der bereinigte Nettoertrag, ohne Berücksichtigung von Archegos*, stieg um 9 %, bedingt durch die hohe Kundenaktivität in den Bereichen Kapitalmärkte, Fusionen und Übernahmen sowie Aktienderivate. Der Ertrag aus dem Anleihenverkauf und -handel sank im Vorjahresvergleich um 13 % und der Ertrag aus dem Aktienverkauf und -handel, ohne Berücksichtigung von Archegos*, ging im Vorjahresvergleich um 9 % zurück, was auf den anhaltenden Risikoabbau bei Prime Services zurückzuführen ist. Ohne Berücksichtigung von Prime Services stieg der Ertrag aus dem Aktienverkauf und -handel deutlich dank der robusten Performance bei Aktienderivaten und verbesserten Ergebnissen im Bereich Cash Equities. Der Ertrag aus dem Kapitalmarktgeschäft legte um 14 % zu und der Ertrag aus dem Beratungsgeschäft stieg deutlich um 182 % gegenüber dem Vorjahr. Die Erträge im Bereich Global Trading Solutions, in dem die Zusammenarbeit der IB und des Vermögensverwaltungsgeschäfts erfolgt, verringerten sich unter anderem infolge unseres reduzierten Kapitaleinsatzes und unserer konservativeren Risikobereitschaft in Kombination mit geringeren Volumen und einer rückläufigen Volatilität im Vergleich zum aussergewöhnlich starken dritten Quartal 2020.

Der **Geschäftsaufwand** der Gruppe stieg um 6 % im Vorjahresvergleich auf CHF 4,6 Mia., hauptsächlich infolge höherer Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten und höherer Kosten für professionelle Dienstleistungen. Der bereinigte Geschäftsaufwand, ohne Berücksichtigung von wesentlichen Positionen und Archegos*, stieg um 2 %, unter anderem aufgrund anhaltender strategischer Investitionen in allen unseren Geschäftsbereichen, darunter Investitionen in die IT-Infrastruktur, den Ausbau unseres Geschäfts in Festlandchina und die Erweiterung unserer Betreuungsteams im Private Banking in APAC sowie in Risiko- und Kontrollbereiche.

Auf Gruppenebene verzeichneten wir einen Anstieg der **verwalteten Vermögen** um rund 10 % im Vorjahresvergleich auf insgesamt CHF 1,6 Bio. per Ende des dritten Quartals 2021 bei einer Mandatsdurchdringung von rund 30 % mit einem Anstieg um 2 Prozentpunkte gegenüber dem dritten Quartal 2020, was sich positiv auf unsere wiederkehrenden Kommissions- und Gebührenerträge auswirkte. Wir verzeichneten Netto-Neugelder von CHF 5,6 Mia. im dritten Quartal 2021, verglichen mit Netto-Neugeldern von CHF 18,0 Mia. im dritten Quartal 2020 und Netto-Mittelabflüssen von CHF 4,7 Mia. im zweiten Quartal 2021.

Wir konnten unsere Kapitalquoten erneut verbessern. So betrug die **Quote des harten Kernkapitals (CET1)** 14,4 % per Ende des dritten Quartals 2021 gegenüber 13,7 % per Ende des zweiten Quartals 2021 und die **Leverage Ratio des harten Kernkapitals (CET1)** belief sich auf 4,3 % gegenüber 4,2 % per Ende des zweiten Quartals 2021. Die Quote des harten Kernkapitals (CET1) und die Leverage Ratio profitierten von der starken Ertragsgenerierung und dem Risikoabbau in allen Geschäftsbereichen.

Überblick über die Ergebnisse für die ersten neun Monate 2021

Unsere Ergebnisse für die ersten neun Monate 2021 zeugen von der zugrunde liegenden Widerstandskraft unseres Geschäfts angesichts der Auswirkungen der Archegos- und der SCFF-Angelegenheit, der Rückstellungen für erhebliche Rechtsstreitigkeiten und unseres konservativeren Ansatzes beim Risiko- und Kapitalmanagement, insbesondere in der Investment Bank.

Auf bereinigter Basis, ohne Berücksichtigung von wesentlichen Positionen und Archegos*, stieg der Nettoertrag um 8 % im Vorjahresvergleich auf **CHF 18,2 Mia.** infolge des Ertragswachstums in den Divisionen IB, AM und APAC, teilweise ausgeglichen durch den geringeren Ertrag bei IWM.

In den ersten neun Monaten 2021 erhöhte sich unser **bereinigter Vorsteuergewinn, ohne Berücksichtigung von wesentlichen Positionen und Archegos***, um 78 % im Vorjahresvergleich auf **CHF 6,3 Mia.** Die Zunahme ist zurückzuführen auf den Anstieg des bereinigten Vorsteuergewinns, ohne Berücksichtigung von wesentlichen Positionen und Archegos*, in allen Divisionen mit Ausnahme von IWM, wo ein Rückgang von 6 % gegenüber dem Vorjahr verzeichnet wurde. Das Ergebnis widerspiegelt ausserdem die Nettoauflösung von durch die CECL-Methode bedingten Rückstellungen für Kreditrisiken in Höhe von CHF 207 Mio. und den Rückgang des bereinigten Geschäftsaufwands, ohne Berücksichtigung von wesentlichen Positionen und Archegos*, um 3 %, hauptsächlich infolge des niedrigeren Personalaufwands, teilweise ausgeglichen durch Investitionen in strategische Initiativen, einschliesslich der Einstellung von Kundenberaterinnen und -beratern in APAC sowie Investitionen in Risiko- und Kontrollbereiche.

Unsere **Vermögensverwaltungsbereiche** wiesen einen Nettoertrag von CHF 10,8 Mia. aus, was einem Anstieg um 3 % im Vorjahresvergleich entspricht. Auf bereinigter Basis, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, stieg der Nettoertrag um 2 %. Dabei wurde die Zunahme der wiederkehrenden Kommissions- und Gebührenerträge um 10 % im Vorjahresvergleich und der transaktions- und leistungsabhängigen Erträge um 3 % teilweise ausgeglichen durch den um 6 % geringeren Zinserfolg.

Die **Investment Bank** wies einen Nettoertrag von USD 8,1 Mia. mit einem Anstieg um 10 % gegenüber dem Vorjahr aus. Der bereinigte Nettoertrag, ohne Berücksichtigung von Archegos*, stieg um 17 % dank des starken Ertragsumfelds. Der Ertrag aus dem Anleihenverkauf und -handel ging im Vorjahresvergleich um 6 % zurück. Der Ertrag aus dem Aktienverkauf und -handel sank um 25 % im Vorjahresvergleich; ohne Berücksichtigung von Archegos* stieg er hingegen um 1 %¹⁰. Der Ertrag aus dem Kapitalmarktgeschäft verzeichnete einen Anstieg um 69 % dank robuster Märkte und der gestiegenen Kundenaktivität. Der Ertrag aus dem Beratungsgeschäft stieg um 50 %, bedingt durch eine deutliche Zunahme der Aktivität bei Fusionen und Übernahmen.

Die **Netto-Neugelder** beliefen sich in den ersten neun Monaten 2021 auf CHF 29,3 Mia. gegenüber CHF 33,6 Mia. in den ersten neun Monaten 2020, mit Zuflüssen von CHF 8,2 Mia. in der SUB, CHF 8,3 Mia. in IWM, CHF 9,9 Mia. im AM und CHF 1,8 Mia. in APAC.

Zusammenfassung der Divisionsergebnisse

Swiss Universal Bank (SUB)

Ausgewiesene Ergebnisse (in Mio. CHF)	3Q21	2Q21	3Q20	Δ3Q20	9M21	9M20	Δ9M20
Nettoertrag	1'391	1'477	1'294	7 %	4'317	4'222	2 %
Rückstellung für Kreditrisiken	4	(21)	52	-	9	204	-
Geschäftsaufwand	764	773	812	(6) %	2'295	2'401	(4) %
Vorsteuergewinn	623	725	430	45 %	2'013	1'617	24 %
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (%)	55 %	52 %	63 %	-	53 %	57 %	-
Netto-Neugelder (Mia.)	1,5	0,6	5,5	-	8,2	6,1	-
davon Private Clients (Mia.)	1,9	(0,9)	2,0	-	3,2	(3,8)	-
Bereinigte Ergebnisse, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen* (in Mio. CHF)	3Q21	2Q21	3Q20	Δ3Q20	9M21	9M20	Δ9M20
Nettoertrag	1'354	1'329	1'294	5 %	4'089	4'063	1 %
Geschäftsaufwand	764	758	771	(1) %	2'271	2'359	(4) %
Vorsteuergewinn	586	592	471	24 %	1'809	1'500	21 %
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (%)	56 %	57 %	60 %	-	56 %	58 %	-

Drittes Quartal 2021

- Auf bereinigter Basis, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, erzielte die Division SUB im dritten Quartal einen Vorsteuergewinn in Rekordhöhe¹¹ von CHF 586 Mio. mit einem Anstieg um 24 % im Vorjahresvergleich. Zurückzuführen ist dies auf einen um 5 % höheren Nettoertrag bei einem stabilen Geschäftsaufwand. Unsere anhaltende Kostendisziplin stützte unser bereinigtes Aufwand-Ertrag-Verhältnis, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von 56 %, während wir weiter in unser digitales Angebot und unsere Nachhaltigkeitsinitiativen investierten
- Ausgewiesener Nettoertrag von CHF 1,4 Mia. mit Anstieg um 7 % im Vorjahresvergleich umfasst einen Gewinn von CHF 39 Mio. aus unserer Beteiligung an der Allfunds Group. Der bereinigte Nettoertrag, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, stieg um 5 %, bedingt durch die Zunahme in allen wichtigen Ertragskategorien; wiederkehrende Kommissions- und Gebührenerträge stiegen um 11 %, gestützt durch rekordhohe¹² verwaltete Vermögen und höhere Erträge aus der verbesserten Performance unserer Beteiligung an Swisscard. Die transaktionsabhängigen Erträge verzeichneten einen Anstieg um 4 % und der Zinserfolg einen Anstieg um 3 %
- Solide Netto-Neugelder von CHF 1,5 Mia. dank der Netto-Neugeldzuflüsse von CHF 1,9 Mia. bei Private Clients mit Beiträgen aus allen Geschäftsbereichen. Diese wurden teilweise durch Netto-Mittelabflüsse bei Corporate & Institutional Clients ausgeglichen
- SUB verzeichnete ein gestiegenes Kundengeschäftsvolumen von CHF 1,1 Bio. mit Anstieg um 12 % im Vorjahresvergleich

Erste neun Monate 2021

- Auf bereinigter Basis, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, starker Vorsteuergewinn in Rekordhöhe¹³ für die ersten neun Monate 2021 von CHF 1,8 Mia. mit einem Anstieg um 21 % im Vorjahresvergleich, zurückzuführen auf eine deutlich niedrigere Rückstellung für Kreditrisiken, den Rückgang des Geschäftsaufwands um 4 % und die Zunahme des Nettoertrags um 1 %
- Ausgewiesener Nettoertrag mit Anstieg um 2 % gegenüber den ersten neun Monaten 2020; bereinigter Nettoertrag, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von CHF 4,1 Mia. mit Anstieg um 1 %, bedingt durch die Zunahme der wiederkehrenden Kommissions- und Gebührenerträge um 8 % bei einem stabilen Zinserfolg, teilweise ausgeglichen durch den Rückgang der transaktionsabhängigen Erträge um 5 %
- Netto-Neugelder von CHF 8,2 Mia., was einer annualisierten Wachstumsrate von 2 % entspricht, gestützt durch Netto-Neugeldzuflüsse von CHF 3,2 Mia. bei Private Clients mit Beiträgen aus allen Geschäftsbereichen

International Wealth Management (IWM)

Ausgewiesene Ergebnisse (in Mio. CHF)	3Q21	2Q21	3Q20	Δ3Q20	9M21	9M20	Δ9M20
Nettoertrag	829	930	836	(1) %	2'746	2'773	(1) %
Rückstellung für Kreditrisiken	12	(25)	8	-	(13)	79	-
Geschäftsaufwand	624	615	631	(1) %	1'818	1'896	(4) %
Vorsteuergewinn	193	340	197	(2) %	941	798	18 %
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (%)	75 %	66 %	75 %	-	66 %	68 %	-
Netto-Neugelder (Mia.)	1,4	(0,3)	6,9	-	8,3	12,4	-
Bereinigte Ergebnisse, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen* (in Mio. CHF)	3Q21	2Q21	3Q20	Δ3Q20	9M21	9M20	Δ9M20
Nettoertrag	812	803	836	(3) %	2'544	2'758	(8) %
Geschäftsaufwand	624	603	592	5 %	1'812	1'890	(4) %
Vorsteuergewinn	176	225	236	(25) %	745	789	(6) %
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (%)	77 %	75 %	71 %	-	71 %	69 %	-

Drittes Quartal 2021

- Auf bereinigter Basis, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, verzeichnete die Division IWM einen Vorsteuergewinn von CHF 176 Mio. mit einem Rückgang um 25 % im Vorjahresvergleich. Zurückzuführen ist dies auf einen um 3 % geringeren Nettoertrag und einen um 5 % gestiegenen Geschäftsaufwand, zum Teil infolge höherer Kosten in Verbindung mit unserer IT-Infrastruktur und unseren Nachhaltigkeitsinitiativen
- Der stabile ausgewiesene Nettoertrag von CHF 829 Mio. umfasst einen Gewinn von CHF 52 Mio. aus unserer Beteiligung an der Allfunds Group und einen Verlust von CHF 35 Mio. in Verbindung mit einer Geschäftsveräusserung. Der bereinigte Nettoertrag, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, betrug CHF 812 Mio. mit einem Rückgang um 3 %. Dies beruht auf dem um 13 % niedrigeren Zinserfolg, bedingt durch den ungünstigen Effekt der niedrigeren Zinssätze auf den Ertrag aus Kundeneinlagen, sowie auf den um 7 % tieferen transaktions- und leistungsabhängigen Erträgen, zurückzuführen auf eine verringerte Kundenaktivität und niedrigere GTS-Erträge in weniger volatilen Märkten. Darüber hinaus umfasste das dritte Quartal 2020 einen Gewinn aus der Neubewertung einer Beteiligung von CHF 23 Mio. Dem standen um 13 % höhere wiederkehrende Kommissions- und Gebührenerträge, bedingt durch ein gestiegenes Kundengeschäftsvolumen, gegenüber
- Netto-Neugelder von CHF 1,4 Mia. mit starken Zuflüssen aus Westeuropa
- Kundengeschäftsvolumen von CHF 558 Mia. mit Anstieg um 13 % im Vorjahresvergleich widerspiegelt gestiegene verwaltete Vermögen von CHF 396 Mia.

Erste neun Monate 2021

- Auf bereinigter Basis, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, ging der Vorsteuergewinn um 6 % im Vorjahresvergleich auf CHF 745 Mio. zurück. Dies beruht hauptsächlich auf einem geringeren Nettoertrag, der nur zum Teil durch einen um 4 % rückläufigen Geschäftsaufwand und die Nettoauflösung von Rückstellungen für Kreditrisiken von CHF 13 Mio. ausgeglichen wurde
- Der ausgewiesene Nettoertrag blieb gegenüber den ersten neun Monaten 2020 stabil. Der bereinigte Nettoertrag, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, ging um 8 % im Vorjahresvergleich auf CHF 2,5 Mia. zurück. Dies beruht auf den um 16 % rückläufigen transaktions- und leistungsabhängigen Erträgen, insbesondere infolge von geringeren GTS-Erträgen in weniger volatilen Märkten, niedrigeren Erträgen aus strukturierten Produkten und rückläufigen Gebührenerträgen aus Devisentransaktionen von Kunden, sowie auf einem um 15 % niedrigeren Zinserfolg, teilweise bedingt durch geringere USD-Zinssätze. Dem standen um 10 % höhere wiederkehrende Kommissions- und Gebührenerträge bei einem gestiegenen Kundengeschäftsvolumen gegenüber
- Netto-Neugelder von CHF 8,3 Mia. entsprechen einer annualisierten Wachstumsrate von 3 %

Asia Pacific (APAC)

Ausgewiesene Ergebnisse (in Mio. USD)	3Q21	2Q21	3Q20	Δ3Q20	9M21	9M20	Δ9M20
Nettoertrag	837	874	800	5 %	2'877	2'507	15 %
Rückstellung für Kreditrisiken	7	6	49	-	43	241	-
Geschäftsaufwand	583	595	557	5 %	1'737	1'641	6 %
Vorsteuergewinn	247	273	194	27 %	1'097	625	76 %
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (%)	70 %	68 %	70 %	-	60 %	65 %	-
Netto-Neugelder (Mia.)	3,2	(6,7)	2,3	-	1,9	10,2	-
Bereinigte Ergebnisse, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen* (in Mio. USD)	3Q21	2Q21	3Q20	Δ3Q20	9M21	9M20	Δ9M20
Nettoertrag	795	770	800	(1) %	2'684	2'481	8 %
Geschäftsaufwand	582	586	554	5 %	1'726	1'638	5 %
Vorsteuergewinn	206	178	197	5 %	915	602	52 %
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (%)	73 %	76 %	69 %	-	64 %	66 %	-

Drittes Quartal 2021

- Auf bereinigter Basis, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, stieg der Vorsteuergewinn um 5 % im Vorjahresvergleich auf USD 206 Mio. Damit erwies er sich als robust, trotz der Volatilität an den Märkten im Grossraum China und der höheren Investitionskosten. Die Rückstellung für Kreditrisiken ging deutlich zurück aufgrund niedrigerer Rückstellungen für spezifische Risiken; keine Wertberichtigungen betreffend chinesische Immobilien. Der bereinigte Geschäftsaufwand, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, erhöhte sich um 5 % im Vorjahresvergleich, hauptsächlich infolge weiterer Einstellungen von Kundenberaterinnen und -beratern in Kombination mit weiteren Investitionen, insbesondere in China, in Risiko- und Kontrollbereiche sowie in Nachhaltigkeitsinitiativen
- Ausgewiesener Nettoertrag von USD 837 Mio. mit Anstieg um 5 % im Vorjahresvergleich umfasst einen Gewinn von USD 42 Mio. aus unserer Beteiligung an der Allfunds Group. Der bereinigte Nettoertrag, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, blieb mit USD 795 Mio. stabil. Dem geringeren Zinserfolg standen dabei höhere wiederkehrende Kommissions- und Gebührenerträge sowie höhere transaktionsabhängige Erträge gegenüber. Der Rückgang des Zinserfolgs um 14 % ist zurückzuführen auf eine geringere Risikobereitschaft und einen Abbau der Fremdfinanzierung im Kundengeschäft sowie niedrigere Margen auf Ausleihungen und Kundeneinlagen. Die wiederkehrenden Kommissions- und Gebührenerträge stiegen um 19 % dank der hohen Mandats- und Fondsvolumen und der weiter zunehmenden Mandatsdurchdringung. Die transaktionsabhängigen Erträge verzeichneten einen Anstieg um 4 %¹⁴, zum Teil infolge höherer Gebührenerträge aus der stärkeren Fusions- und Übernahmeaktivität, teilweise ausgeglichen durch eine schwächere Privatkundenaktivität und rückläufige GTS-Erträge
- Wir erzielten Netto-Neugelder in Höhe von USD 3,2 Mia., trotz erheblichem Fremdfinanzierungsabbau und marktbedingten Abflüssen von Kundengeldern
- Kundengeschäftsvolumen von USD 380 Mia. mit Anstieg um 5 % im Vorjahresvergleich

Erste neun Monate 2021

- Auf bereinigter Basis, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, wies APAC einen gestiegenen Vorsteuergewinn von USD 915 Mio. mit einem Anstieg um 52 % im Vorjahresvergleich aus, zurückzuführen auf einen höheren Nettoertrag und eine deutlich niedrigere Rückstellung für Kreditrisiken, die den höheren Geschäftsaufwand kompensierten
- Höherer ausgewiesener Nettoertrag mit einem Anstieg um 15 % im Vorjahresvergleich. Der bereinigte Nettoertrag, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, stieg um 8 % auf USD 2,7 Mia., bedingt durch um 16 % gestiegene transaktionsabhängige Erträge und um 22 % höhere wiederkehrende Kommissions- und Gebührenerträge infolge gestiegener Mandats- und Fondsvolumen. Dies wurde teilweise ausgeglichen durch einen geringeren Zinserfolg mit einem Rückgang um 8 %, zurückzuführen auf niedrigere Margen auf Kundeneinlagen und Ausleihungen
- Netto-Neugelder in Höhe von USD 1,9 Mia., einschliesslich Netto-Geldabflüssen im Umfang von USD 6,7 Mia. im zweiten Quartal 2021

Investment Bank (IB)

Ausgewiesene Ergebnisse (in Mio. USD)	3Q21	2Q21	3Q20	Δ3Q20	9M21	9M20	Δ9M20
Nettoertrag	2'465	1'761	2'245	10 %	8'114	7'381	10 %
Rückstellung für Kreditrisiken	(182)	16	(16)	-	4'452	447	-
Geschäftsaufwand	1'815	1'831	1'856	(2) %	5'476	5'492	-
Vorsteuergewinn/-verlust	832	(86)	405	105 %	(1'814)	1'442	-
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (%)	74 %	104 %	83 %	-	67 %	74 %	-
Rendite auf dem regulatorischen Kapital (%)	20 %	(2) %	9 %	-	(14) %	10 %	-
Bereinigte Ergebnisse, ohne Berücksichtigung von Archegos* (in Mio. USD)	3Q21	2Q21	3Q20	Δ3Q20	9M21	9M20	Δ9M20
Nettoertrag	2'441	2'303	2'245	9 %	8'632	7'381	17 %
Geschäftsaufwand	1'839	1'763	1'797	2 %	5'380	5'409	(1) %
Vorsteuergewinn	582	601	465	25 %	3'382	1'525	122 %
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (%)	75 %	77 %	80 %	-	62 %	73 %	-
Rendite auf dem regulatorischen Kapital (%)	14 %	13 %	10 %	-	26 %	11 %	-

Drittes Quartal 2021

- Hoher bereinigter Vorsteuergewinn, ohne Berücksichtigung von Archegos*, von USD 582 Mio. mit einem Anstieg um 25 % im Vorjahresvergleich bei einer bereinigten Rendite auf dem regulatorischen Kapital, ohne Berücksichtigung von Archegos*, von 14 %. Dadurch erzielten wir eine Rekord-Performance¹⁵ im dritten Quartal, welche die Stärke unseres Geschäfts, unser kontinuierliches diszipliniertes Risiko- und Kapitalmanagement sowie günstige Marktbedingungen widerspiegelt
- Die ausgewiesene Rückstellung für Kreditrisiken war rückläufig infolge einer Auflösung in Höhe von USD 202 Mio. in Verbindung mit Archegos im dritten Quartal 2021. Ohne diese Auflösung verzeichnete die bereinigte* Rückstellung für Kreditrisiken einen Anstieg auf USD 20 Mio. infolge von CECL-bedingten Anpassungen
- Trotz des im Vorjahresvergleich bedeutend geringeren Kapitaleinsatzes stieg der ausgewiesene Nettoertrag um 10 % im Vorjahresvergleich auf USD 2,5 Mia. Der bereinigte Nettoertrag, ohne Berücksichtigung von Archegos*, von USD 2,4 Mia. mit einer Zunahme um 9 % beruht auf einem Rekordertrag¹⁶ für das dritte Quartal 2021 über mehrere Bereiche hinweg, darunter das Kapitalmarktgeschäft, Fusionen und Übernahmen, Aktienderivate, verbriefte Produkte und Cash Equities
- Der Ertrag aus dem Anleihenverkauf und -handel ging im Vorjahresvergleich um 13 % zurück, da die anhaltende Outperformance bei den Erträgen aus verbrieften Produkten, insbesondere in unserem erstplatzierten Bereich Asset Finance¹⁷ und im Non-Agency-Bereich, durch die Normalisierung bei Schwellenländern sowie Makro- und globalen Kreditprodukten im Vergleich zu den erhöhten Volumen und der erhöhten Volatilität im dritten Quartal 2020 ausgeglichen wurde
- Der Ertrag aus dem Aktienverkauf und -handel, ohne Berücksichtigung von Archegos*, ging im Vorjahresvergleich um 9 % zurück angesichts des kontinuierlichen Risikoabbaus bei Prime Services. Ohne Berücksichtigung von Prime Services wäre der Ertrag deutlich gestiegen, getragen von einem robusten Ergebnis bei Aktienderivaten sowie höheren Erträgen im Bereich Cash Equities. Der Ertrag aus dem Kapitalmarktgeschäft verzeichnete eine Zunahme um 14 %, zurückzuführen auf eine starke Eigenkapitalmarkt-Performance und eine Erholung der Leveraged-Finance-Aktivität. Der Ertrag aus dem Beratungsgeschäft stieg um 182 % infolge sehr guter Gebührenerträge bei Fusionen und Übernahmen. Daraus resultierte das beste Quartalsergebnis seit 2018¹⁸
- Kontinuierliches diszipliniertes Kapitalmanagement mit einem Rückgang der risikogewichteten Aktiven um USD 12 Mia. im Vorjahresvergleich infolge von Reduktionen im Corporate Banking und bei Prime Services sowie einem Rückgang der Leverage-Risikoposition um USD 38 Mia., hauptsächlich bedingt durch eine Reduktion bei Prime Services

Erste neun Monate 2021

- Deutlich gestiegener bereinigter Vorsteuergewinn, ohne Berücksichtigung von Archegos*, von USD 3,4 Mia. führte zu einer bereinigten Rendite auf dem regulatorischen Kapital, ohne Berücksichtigung von Archegos*, von 26 % für die ersten neun Monate 2021. Der ausgewiesene Vorsteuerverlust von USD 1,8 Mia. umfasste Verluste in Verbindung mit Archegos von rund USD 5,1 Mia.
- Bereinigter Nettoertrag, ohne Berücksichtigung von Archegos*, von USD 8,6 Mia. mit Anstieg um 17 % im Vorjahresvergleich führte zu einem starken Ergebnis für die ersten neun Monate 2021 mit einem bemerkenswerten Ergebnis im Kapitalmarktgeschäft, im Beratungsgeschäft und bei verbrieften Produkten, während der bereinigte Geschäftsaufwand, ohne Berücksichtigung von Archegos*, unverändert blieb

Asset Management (AM)

Ausgewiesene Ergebnisse (in Mio. CHF)	3Q21	2Q21	3Q20	Δ3Q20	9M21	9M20	Δ9M20
Nettoertrag	279	404	306	(9) %	1'069	1'112	(4) %
Rückstellung für Kreditrisiken	1	1	4	-	2	6	-
Geschäftsaufwand	276	299	284	(3) %	846	840	1 %
Vorsteuergewinn	2	104	18	(89) %	221	266	(17) %
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (%)	99 %	74 %	93 %	-	79 %	76 %	-
Netto-Neugelder (Mia.)	(1,7)	1,3	5,0	-	9,9	9,2	-
Bereinigte Ergebnisse, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen* (in Mio. CHF)	3Q21	2Q21	3Q20	Δ3Q20	9M21	9M20	Δ9M20
Nettoertrag	392	404	306	28 %	1'182	909	30 %
Geschäftsaufwand	276	297	270	2 %	842	826	2 %
Vorsteuergewinn/(-verlust)	115	106	32	259 %	338	77	339 %
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (%)	70 %	74 %	88 %	-	71 %	91 %	-

Drittes Quartal 2021

- Auf bereinigter Basis, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, stieg der Vorsteuergewinn im Vorjahresvergleich deutlich auf CHF 115 Mio. Dies ist zurückzuführen auf einen um 28 % höheren Nettoertrag, gestützt durch Zunahmen bei dem Anlagen- und Partnership-Ertrag, den Management Fees sowie den leistungsabhängigen und Platzierungserträgen. Der bereinigte Geschäftsaufwand, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, erhöhte sich um 2 %, hauptsächlich infolge gestiegener Kosten im Zusammenhang mit der SCFF-Angelegenheit. Der ausgewiesene Vorsteuergewinn umfasst eine weitere Wertberichtigung in Höhe von CHF 113 Mio. in Bezug auf unsere Minderheitsbeteiligung an York Capital Management
- Der ausgewiesene Nettoertrag verzeichnete einen Rückgang um 9 % im Vorjahresvergleich aufgrund des Wertberichtigungsverlusts in Verbindung mit York Capital Management. Der hohe bereinigte Nettoertrag, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von CHF 392 Mio. beruht auf einem deutlich gestiegenen Anlagen- und Partnership-Ertrag, um 11 % höheren Management Fees infolge einer Zunahme der verwalteten Vermögen sowie um 48 % gestiegenen leistungsabhängigen und Platzierungserträgen, insbesondere infolge höherer Platzierungsgebühren
- Netto-Geldabflüsse in Höhe von CHF 1,7 Mia. sind zurückzuführen auf Abflüsse bei Indexstrategien, Kreditstrategien, Insurance-linked Strategies und im Anleihengeschäft. Die verwalteten Vermögen betragen CHF 475 Mia.

Erste neun Monate 2021

- Auf bereinigter Basis, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, wies die Division AM mit CHF 338 Mio. gegenüber CHF 77 Mio. im Vorjahresvergleich einen deutlich höheren Vorsteuergewinn aus. Zurückzuführen ist dies auf einen höheren Nettoertrag, dem ein um 2 % gesteigener Geschäftsaufwand gegenüberstand
- Der ausgewiesene Nettoertrag von CHF 1,1 Mia. verzeichnete einen Rückgang um 4 % im Vorjahresvergleich. Dies beruht hauptsächlich auf den Gewinnen aus der InvestLab-Übertragung in den ersten neun Monaten 2020 und dem Wertberichtigungsverlust in Verbindung mit York Capital Management in den ersten neun Monaten 2021. Der sehr gute bereinigte Nettoertrag, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, verzeichnete einen Anstieg um 30 % im Vorjahresvergleich. Dies basiert auf einem bedeutenden Anstieg der leistungsabhängigen und Platzierungserträge infolge von gestiegenen leistungsabhängigen Gebühren und Gewinnbeteiligungen, höheren Platzierungsgebühren sowie Anlagegewinnen im Vergleich zu den ersten neun Monaten 2020. Weitere Faktoren waren die um 10 % gestiegenen Management Fees bei einem höheren Durchschnittsbestand der verwalteten Vermögen und der um 74 % gestiegene Anlagen- und Partnership-Ertrag
- Netto-Neugelder von CHF 9,9 Mia. entsprechen einer annualisierten Wachstumsrate von 3 %

FORTSCHRITTE BEI SUSTAINABILITY, RESEARCH & INVESTMENT SOLUTIONS

Ein Jahr nach seiner Schaffung erzielt der Bereich Sustainability, Research & Investment Solutions kontinuierlich Mehrwert für unsere Kundinnen und Kunden durch die Bereitstellung von nachhaltigen Lösungen und Informationen zu Finanzdienstleistungen.

Nachhaltigkeit

- Mit Abschluss des dritten Quartals 2021 beliefen sich die unter Einbezug von Nachhaltigkeitskriterien verwalteten Vermögen der Credit Suisse (nachhaltig verwaltete Vermögen) auf CHF 144 Mia. Dies stellt einen Anstieg um 33 % im Vergleich zum Stand per 31. Dezember 2020 dar
- Wir machen weitere Fortschritte hinsichtlich unserer Verpflichtung zu einer neutralen Emissionsbilanz bis 2050, indem wir Reduktionspläne für Engagements in Sektoren mit dem höchsten CO₂-Ausstoss entwickeln und unsere Bemühungen zur Ausrichtung unserer Finanzierungsaktivitäten an dem Ziel des Pariser Abkommens verstärken, die globale Erwärmung auf 1,5 °C zu begrenzen. Darüber hinaus haben wir eine Verpflichtung mit fester Zeitvorgabe eingeführt, Finanzierungen und Kapitalmarktemissionen für Unternehmen zu beschränken, die in Aktivitäten in Verbindung mit Kraftwerkskohleabbau und Stromerzeugung aus Kohle involviert sind. Weitere Informationen sind in unserer [externen Zusammenfassung zu den Sektorweisungen und -richtlinien der Credit Suisse enthalten](#)

Research

- Wir haben unsere Research-Plattform innovativ weiterentwickelt durch die Erkundung und Einbindung nicht traditioneller Kanäle, die Förderung von Thought Leadership bezüglich Nachhaltigkeit mit wegweisenden Publikationen (z. B. «ROE of a Tree», die Ausgabe 2021 von «CSRI Gender 3000», die Anlageberichte «Woman to woman») und die Weiterentwicklung unserer Branchenimmersionsstrategie, die einen proprietären Zugang zu öffentlichen und privaten Unternehmen ermöglicht

Investment Solutions & Products

- Unsere Anlagelösungen profitierten von einer hohen Kundennachfrage. Dabei stiegen die Mandatsvolumen um über 10 % im Vorjahresvergleich und private sowie alternative Beteiligungen erhöhten sich um über 30 % im Vorjahresvergleich, was den wiederkehrenden Erträgen in den Vermögensverwaltungsbereichen zugutekam
- Die House View entwickelt sich weiterhin gut und generiert über taktische und strategische Allokationen sowie Themen und Supertrends hinweg ein positives Wachstum für unsere Kundinnen und Kunden

KONTAKTANGABEN

Kinner Lakhani, Investor Relations, Credit Suisse
Telefon: +41 44 333 71 49
E-Mail: investor.relations@credit-suisse.com

Dominik von Arx, Corporate Communications, Credit Suisse
Telefon: +41 844 33 88 44
E-Mail: media.relations@credit-suisse.com

Der Financial Report und die Folienpräsentation zu den Ergebnissen für das dritte Quartal 2021 sind heute ab 6.45 Uhr (MEZ) online verfügbar unter: <https://www.credit-suisse.com/results>

**PRÄSENTATION DER ERGEBNISSE FÜR DAS DRITTE QUARTAL 2021 UND DER ÜBERPRÜFUNG DER GRUPPENSTRATEGIE
DONNERSTAG, 4. NOVEMBER 2021**

Anlass	Telefonkonferenz für Medienschaffende zu den Ergebnissen für das 3. Quartal 2021	Telefonkonferenz für Analystinnen und Analysten	Telefonkonferenz für Medienschaffende zur Überprüfung der Gruppenstrategie
Zeit	7.30 Uhr MEZ (Zürich) 6.30 Uhr GMT (London) 2.30 Uhr EDT (New York)	8.15 Uhr MEZ (Zürich) 7.15 Uhr GMT (London) 3.15 Uhr EDT (New York)	14.30 Uhr MEZ (Zürich) 13.30 Uhr GMT (London) 9.30 Uhr EDT (New York)
Sprache	Englisch	Englisch	Englisch
Zugang	Schweiz: +41 044 580 37 45 Grossbritannien: +44 (0) 2030 576 560 USA: +1 877 741 80 64	Schweiz: +41 44 580 48 67 Europa: +44 203 057 6528 USA: +1 866 276 8933	Schweiz: +41 44044 580 48 67 Grossbritannien: +44 (0) 2030 576 528 USA gebührenfrei: 1866 276 89 33
	Referenz: «Credit Suisse early media call»	Referenz: «Credit Suisse Analysts and Investors Call»	Referenz: «Credit Suisse Media Call»
	Konferenz-ID: 1396859	Konferenz-ID: 9946919	Konferenz-ID: 1859665
	Bitte wählen Sie sich 10 Minuten vor Beginn der Präsentation ein.	Bitte wählen Sie sich 10 Minuten vor Beginn der Präsentation ein.	Bitte wählen Sie sich 10 Minuten vor Beginn der Präsentation ein.
		Webcast: Link	Die Telefonkonferenz ist auch als Webcast verfügbar.
Fragen und Antworten	Im Anschluss an die Präsentation haben Sie die Möglichkeit, den Referierenden Fragen zu stellen.	Im Anschluss an die Präsentation haben Sie die Möglichkeit, den Referierenden Fragen zu stellen.	Im Anschluss an die Präsentation haben Sie die Möglichkeit, den Referierenden Fragen zu stellen.
Aufzeichnung		Aufzeichnung über den Webcast-Link verfügbar.	Aufzeichnung über den Webcast-Link verfügbar.

* Bezogen auf Ergebnisse ohne Berücksichtigung bestimmter Positionen, die in unseren ausgewiesenen Ergebnissen enthalten sind. Diese Ergebnisse sind Nicht-GAAP-Finanzkennzahlen. Im Anhang dieser Medienmitteilung ist eine Überleitung zu den am ehesten vergleichbaren US-GAAP-Kennzahlen enthalten.

Fussnoten

- ¹ Seit Anpassung der Quartalsergebnisse, beginnend mit dem ersten Quartal 2018.
- ² Die Leverage-Risikoposition für das dritte Quartal 2020 und die ersten neun Monate 2020 versteht sich ohne Berücksichtigung von CHF 110 Mia. an Zentralbankreserven, bereinigt um die im Jahr 2020 erfolgten Dividendenzahlungen, wie von der FINMA verlangt. Die FINMA gab den vorübergehenden Ausschluss von Zentralbankreserven aus Leverage-Ratio-Berechnungen als Reaktion auf die COVID-19-Pandemie bekannt. Diese vorübergehende Massnahme lief am 1. Januar 2021 aus.
- ³ Die Leverage-Risikoposition für das dritte Quartal 2020 und die ersten neun Monate 2020 versteht sich ohne Berücksichtigung von CHF 110 Mia. an Zentralbankreserven, bereinigt um die im Jahr 2020 erfolgten Dividendenzahlungen, wie von der FINMA verlangt. Die FINMA gab den vorübergehenden Ausschluss von Zentralbankreserven aus Leverage-Ratio-Berechnungen als Reaktion auf die COVID-19-Pandemie bekannt. Diese vorübergehende Massnahme lief am 1. Januar 2021 aus.
- ⁴ Davon Rückstellungen für bedeutende Rechtsstreitigkeiten von CHF 495 Mio. und eine Wertberichtigung von CHF 69 Mio. im Zusammenhang mit einer bedeutenden Rechtsstreitigkeit.
- ⁵ Seit dem dritten Quartal 2016.
- ⁶ Ohne Index Access und Delta One in der Region APAC.
- ⁷ Zur Berechnung der Beträge für GFG Australia wurde ein AUD/USD-Wechselkurs von 0.7416 verwendet.
- ⁸ Verweise auf zugrunde liegende Ergebnisse bzw. die operative Performance beziehen sich auf den bereinigten Vorsteuergewinn, ohne Berücksichtigung von wesentlichen Positionen und Archegos*.
- ⁹ Verweise auf zugrunde liegende Ergebnisse bzw. die operative Performance beziehen sich auf den bereinigten Vorsteuergewinn, ohne Berücksichtigung von Archegos*.
- ¹⁰ Ertrag aus dem Aktienverkauf und -handel für die ersten neun Monate 2021 ohne Berücksichtigung eines Verlusts von USD 518 Mio. in Verbindung mit Archegos.
- ¹¹ Seit Anpassung der Quartalsergebnisse, beginnend mit dem ersten Quartal 2018.
- ¹² Seit Anpassung der Quartalsergebnisse, beginnend mit dem ersten Quartal 2018.
- ¹³ Seit Anpassung der Quartalsergebnisse, beginnend mit dem ersten Quartal 2018.
- ¹⁴ Die Erträge aus dem Finanzierungsgeschäft für das dritte Quartal 2021 umfassten Mark-to-Market-Verluste von USD 15 Mio. (ohne Absicherungen von USD (8) Mio.). Das dritte Quartal 2020 umfasste Mark-to-Market-Verluste von USD 40 Mio. (ohne Absicherungen von USD (11) Mio.).
- ¹⁵ Seit Anpassung der Quartalsergebnisse, beginnend mit dem ersten Quartal 2018.
- ¹⁶ Seit Anpassung der Quartalsergebnisse, beginnend mit dem ersten Quartal 2018.
- ¹⁷ Quelle: Thomson Reuters per 30. September 2021 für den Berichtszeitraum.
- ¹⁸ Seit Anpassung der Quartalsergebnisse, beginnend mit dem ersten Quartal 2018.

Abkürzungen

AM – Asset Management; APAC – Asia Pacific; AUD – australischer Dollar; Bio. – Billion; BIZ – Bank für Internationalen Zahlungsausgleich; CECL – Current Expected Credit Losses (Rechnungslegungsgrundsatz nach US GAAP für aktuell erwartete Kreditverluste); CET1 – Common Equity Tier 1 (hartes Kernkapital); CHF – Schweizer Franken; CSRI – Credit Suisse Research Institute; FINMA – Eidgenössische Finanzmarktaufsicht; GAAP – Generally Accepted Accounting Principles (allgemein anerkannte Rechnungslegungsgrundsätze); GTS – Global Trading Solutions; IB – Investment Bank; IWM – International Wealth Management; Mia. – Milliarde; Mio. – Million; PC – Private Clients; RoTE – Return on Tangible Equity (Rendite auf dem materiellen Eigenkapital); SCFF – Supply Chain Finance Funds; SEC – US Securities and Exchange Commission; SRI – Sustainability, Research & Investment Solutions; SUB – Swiss Universal Bank; USA – United States of America (Vereinigte Staaten von Amerika); USD – US-Dollar.

Wichtige Informationen

Dieses Dokument enthält ausgewählte Informationen aus dem vollständigen Financial Report für das dritte Quartal 2021 und aus der Folienpräsentation zu den Ergebnissen für das dritte Quartal 2021, die gemäss Einschätzung der Credit Suisse von besonderem Interesse für Medienschaffende sind. Der vollständige Financial Report für das dritte Quartal 2021 und die Folienpräsentation zu den Ergebnissen für das dritte Quartal 2021, die gleichzeitig veröffentlicht wurden, enthalten zusätzliche umfassende Informationen zu den Ergebnissen und Geschäftstätigkeiten im Berichtsquartal sowie wichtige Informationen zur Berichtsmethodik und zu einigen in diesen Dokumenten verwendeten Begriffen. In diesem Dokument sind keine Verweise auf den vollständigen Financial Report für das dritte Quartal 2021 und auf die Folienpräsentation zu den Ergebnissen für das dritte Quartal 2021 enthalten.

Wir können möglicherweise die erwarteten Vorteile aus unseren strategischen Initiativen nicht vollumfänglich nutzen. Faktoren ausserhalb unserer Kontrolle, darunter unter anderem die Markt- und Wirtschaftslage (einschliesslich makroökonomischer und sonstiger Herausforderungen und Unsicherheiten, wie beispielsweise infolge der COVID-19-Pandemie), Änderungen von Gesetzen, Vorschriften oder Regulierungen und andere Herausforderungen, die in unseren öffentlich hinterlegten Unterlagen erörtert wurden, könnten unsere Fähigkeit beschränken, einige oder alle erwarteten Vorteile aus diesen Initiativen zu erzielen.

Begriffe wie «Schätzungen», «Beispiel» bzw. «zur Veranschaulichung», «Erwartung», «angestrebt», «Ziel(vorgabe)», «Aussichten», «Engagement» und «Bestrebung» sowie verwandte Begriffe sind nicht als feste Zielwerte oder Prognosen auszulegen; sie gelten auch nicht als Key Performance Indicators. Alle derartigen Schätzungen, Beispiele bzw. Veranschaulichungen, Erwartungen, angestrebten Ziele, Zielvorgaben, Aussichten, Engagements, Bestrebungen u. Ä. unterliegen zahlreichen inhärenten Risiken, Annahmen und Unsicherheiten, die sich nicht selten vollständig unserer Kontrolle entziehen. Diese Risiken, Annahmen und Unsicherheiten umfassen unter anderem die allgemeine Marktlage, die Marktvolatilität, einen Inflationsanstieg, die Volatilität und Höhe der Zinssätze, die globale und die regionale Wirtschaftslage, Herausforderungen und Unsicherheiten infolge der COVID-19-Pandemie, politische Unsicherheit, Änderungen in der Steuerpolitik, regulatorische Veränderungen sowie Veränderungen bei der Kundenaktivität infolge der vorgenannten Faktoren und sonstiger Faktoren. Daher sollte man sich in keiner Weise auf diese Angaben stützen. Es ist nicht unsere Absicht, diese Schätzungen, Beispiele bzw. Veranschaulichungen, Erwartungen, angestrebten Ziele, Zielvorgaben, Aussichten, Engagements und Bestrebungen zu aktualisieren.

Bei der Erstellung dieses Dokuments wurden vom Management Schätzungen und Annahmen zugrunde gelegt, welche die vorgelegten Zahlenangaben beeinflussen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Angaben abweichen. Bei den annualisierten Zahlen sind Abweichungen der operativen Ergebnisse, saisonale Effekte und andere Faktoren nicht berücksichtigt. Die annualisierten Zahlen sind unter Umständen nicht repräsentativ für die tatsächlichen Ergebnisse im Gesamtjahr. Zudem sind die angegebenen Zahlenwerte allenfalls gerundet. Sämtliche Ansichten und Meinungsäusserungen stellen unabhängig davon, wann die Leserin bzw. der Leser diese Informationen erhält oder darauf zugreift, Beurteilungen aus der Sicht zum Stichtag der Abfassung dar. Diese Informationen können sich jederzeit und ohne Mitteilung ändern; wir beabsichtigen nicht, diese Informationen zu aktualisieren.

Die Rendite auf dem materiellen Eigenkapital, eine Nicht-GAAP-Finanzkennzahl, berechnet sich anhand des annualisierten den Aktionären zurechenbaren Reingewinns dividiert durch das durchschnittliche materielle Eigenkapital der Aktionäre. Das materielle Eigenkapital der Aktionäre, eine Nicht-GAAP-Finanzkennzahl, wird aus dem Total des Eigenkapitals der Aktionäre abzüglich Goodwill und sonstiger immaterieller Werte berechnet, wie es aus unserer Bilanz hervorgeht. Das Management ist der Ansicht, dass die Rendite auf dem materiellen Eigenkapital ein aussagekräftiger Wert ist, da sich Branchenanalytistinnen und -analysten sowie Investorinnen und Investoren zur Beurteilung von Bewertungen und Eigenkapitalausstattung darauf stützen. Per Ende des dritten Quartals 2021 wurden in Bezug auf das materielle Eigenkapital der Aktionäre ein Goodwill von CHF 4'615 Mio. und sonstige immaterielle Werte von CHF 234 Mio. vom Total des Eigenkapitals der Aktionäre von CHF 44'498 Mio. abgezogen, wie es aus unserer Bilanz hervorgeht. Per Ende des zweiten Quartals 2021 wurden in Bezug auf das materielle Eigenkapital der Aktionäre ein Goodwill von CHF 4'588 Mio. und sonstige immaterielle Werte von CHF 245 Mio. vom Total des Eigenkapitals der Aktionäre von CHF 43'580 Mio. abgezogen, wie es aus unserer Bilanz hervorgeht. Per Ende des dritten Quartals 2020 wurden in Bezug auf das materielle Eigenkapital der Aktionäre ein Goodwill von CHF 4'577 Mio. und sonstige immaterielle Werte von CHF 256 Mio. vom Total des Eigenkapitals der Aktionäre von CHF 45'740 Mio. abgezogen, wie es aus unserer Bilanz hervorgeht.

Im dritten Quartal 2021 wurde die Berechnung der Rendite auf dem regulatorischen Kapital umgestellt, um sie stärker auf die tatsächlich verzeichneten Kapital- und Leverage-Ratio-Niveaus der Credit Suisse abzustimmen, statt wie bisher die Mindestvorschriften der Aufsichtsbehörden zu verwenden. Das regulatorische Kapital errechnet sich aus dem Durchschnitt aus 13,5 % der risikogewichteten Aktiven und 4,25 % der Leverage-Risikoposition. Die Rendite auf dem regulatorischen Kapital, eine Nicht-GAAP-Finanzkennzahl, wird anhand des Gewinns/(Verlusts) nach Steuern berechnet. Dabei wird ein Steuersatz von 30 % für Zeiträume vor 2020 und von 25 % ab 2020 angenommen. Werte aus Vorperioden wurden angepasst. Für die Division Investment Bank basiert die Rendite auf dem regulatorischen Kapital auf Zahlen in USD. Die Rendite auf dem regulatorischen Kapital ohne Berücksichtigung bestimmter Positionen, die in unseren ausgewiesenen Ergebnissen enthalten sind, wird auf der Basis der Ergebnisse ohne Berücksichtigung dieser Positionen mit der gleichen Methode berechnet. Bei der Berechnung der Rendite auf dem regulatorischen Kapital der Gruppe für Zeiträume im Jahr 2020 versteht sich die Leverage-Risikoposition ohne Berücksichtigung von bei Zentralbanken gehaltenen Barmitteln, bereinigt um die im Jahr 2020 erfolgten Dividendenzahlungen.

Die Credit Suisse unterliegt dem Basel-III-Regelwerk, wie es in der Schweiz umgesetzt wurde, und den Schweizer Gesetzen und Vorschriften für systemrelevante Banken. Diese enthalten Anforderungen an Eigenkapital, Liquidität, Leverage und Risikoverteilung sowie Vorschriften für Notfallpläne, die dazu dienen, im Fall einer drohenden Insolvenz systemrelevante Funktionen aufrechtzuerhalten. Die Credit Suisse hat das vom Basler Ausschuss für Bankenaufsicht herausgegebene und von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) in der Schweiz umgesetzte Regelwerk der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) bezüglich der Leverage Ratio angewandt.

Falls nichts anderes vermerkt ist, gelten sämtliche in diesem Dokument aufgeführten Daten zur Quote des harten Kernkapitals (CET1), zur Tier 1 Leverage Ratio, zu risikogewichteten Aktiven und zur Leverage-Risikoposition per Ende des jeweiligen Zeitraums.

Falls nichts anderes vermerkt ist, basiert die Leverage-Risikoposition auf dem BIZ-Regelwerk bezüglich der Leverage Ratio und umfasst bilanzwirksame Aktiven für das Periodenende und vorgeschriebene regulatorische Anpassungen. Die Tier 1 Leverage Ratio und die Leverage Ratio des harten Kernkapitals (CET1) berechnen sich anhand des BIZ-Kernkapitals (Tier 1) bzw. des harten Kernkapitals (CET1), geteilt durch die Leverage-Risikoposition am Periodenende.

Das Kundengeschäftsvolumen umfasst verwaltete Vermögen, verwahrte Vermögen (einschliesslich Depotwerte und kommerzielle Vermögenswerte) und Nettoausleihungen.

Mandatsdurchdringung bedeutet das Volumen der Beratungs- und Vermögensverwaltungsmandate in Prozent der verwalteten Vermögen, ohne diejenigen aus dem externen Vermögensverwaltungsgeschäft.

Verweise auf das Vermögensverwaltungsgeschäft beziehen sich auf SUB PC, IWM und APAC oder deren kombinierte Ergebnisse. Verweise auf Vermögensverwaltungsbereiche beziehen sich auf SUB, IWM, APAC und AM oder deren kombinierte Ergebnisse.

Zu beachten ist, dass wir die für die Anlegergemeinschaft wichtigen Unternehmensinformationen (einschliesslich der vierteljährlichen Earnings Releases und Financial Reports sowie unseres jährlichen Nachhaltigkeitsberichts) auf folgenden Kanälen publizieren: in Medienmitteilungen, Ad-hoc-Berichten an die SEC und an Schweizer Aufsichtsbehörden, auf unserer Website sowie in öffentlichen Konferenzschaltungen und Web-Übertragungen. Darüber hinaus nutzen wir regelmässig unseren Twitter-Kanal @creditsuisse (<https://twitter.com/creditsuisse>), unseren LinkedIn-Kanal (<https://www.linkedin.com/company/credit-suisse/>), unsere Instagram-Kanäle (https://www.instagram.com/creditsuisse_careers/ und https://www.instagram.com/creditsuisse_ch/), unseren Facebook-Kanal (<https://www.facebook.com/creditsuisse/>) und andere Social-Media-Kanäle als zusätzliche Möglichkeiten zur Verbreitung öffentlicher Informationen, einschliesslich Schlüsselaussagen aus unseren Offenlegungen. Solche Mitteilungen oder deren Retweets können auch über einige unserer regionalen Kanäle gesendet werden, unter anderem auf Twitter unter @csschweiz (<https://twitter.com/csschweiz>) und @csapac (<https://twitter.com/csapac>). Solche Kurzmitteilungen sind stets als Auszüge zu verstehen und im Zusammenhang mit den entsprechenden vollständigen Offenlegungsinhalten zu berücksichtigen. Die von uns auf diesen Social-Media-Kanälen geteilten Inhalte sind nicht Bestandteil dieses Dokuments.

Informationen, auf die in diesem Dokument verwiesen wird und die über Website-Links oder auf andere Weise zugänglich sind, sind in diesem Dokument nicht enthalten.

Bestimmte in diesem Dokument enthaltene Angaben wurden von der Credit Suisse auf der Grundlage öffentlich verfügbarer Informationen, intern erarbeiteter Daten und anderer für zuverlässig erachteter externer Quellen erstellt. Die Credit Suisse betreibt keine unabhängige Überprüfung der Angaben aus öffentlichen und externen Quellen und übernimmt keine Gewähr für ihre Korrektheit, Vollständigkeit oder Zuverlässigkeit.

In den Tabellen steht «→» für «nicht aussagekräftig» oder «nicht anwendbar».

Die englische Version dieses Dokuments ist die massgebliche Version.

Appendix

Key metrics

	in / end of			% change		in / end of			% change
	3Q21	2Q21	3Q20	QoQ	YoY	9M21	9M20	YoY	
Credit Suisse Group results (CHF million)									
Net revenues	5,437	5,103	5,198	7	5	18,114	17,168	6	
Provision for credit losses	(144)	(25)	94	476	-	4,225	958	341	
Compensation and benefits	2,255	2,356	2,441	(4)	(8)	6,818	7,351	(7)	
General and administrative expenses	2,012	1,589	1,458	27	38	4,977	4,244	17	
Commission expenses	306	325	295	(6)	4	960	953	1	
Restructuring expenses	-	45	107	-	-	70	107	(35)	
Total other operating expenses	2,318	1,959	1,860	18	25	6,007	5,304	13	
Total operating expenses	4,573	4,315	4,301	6	6	12,825	12,655	1	
Income before taxes	1,008	813	803	24	26	1,064	3,555	(70)	
Net income attributable to shareholders	434	253	546	72	(21)	435	3,022	(86)	
Statement of operations metrics (%)									
Return on regulatory capital	7.9	6.1	6.4	-	-	2.8	9.3	-	
Balance sheet statistics (CHF million)									
Total assets	805,889	796,799	821,296	1	(2)	805,889	821,296	(2)	
Risk-weighted assets	278,139	283,611	285,216	(2)	(2)	278,139	285,216	(2)	
Leverage exposure	923,075	916,888	824,420	1	12	923,075	824,420	12	
Assets under management and net new assets (CHF billion)									
Assets under management	1,623.0	1,632.0	1,478.3	(0.6)	9.8	1,623.0	1,478.3	9.8	
Net new assets	5.6	(4.7)	18.0	-	(68.9)	29.3	33.6	(12.8)	
Basel III regulatory capital and leverage statistics (%)									
CET1 ratio	14.4	13.7	13.0	-	-	14.4	13.0	-	
CET1 leverage ratio	4.3	4.2	4.5	-	-	4.3	4.5	-	
Tier 1 leverage ratio	6.1	6.0	6.3	-	-	6.1	6.3	-	

Results excluding certain items included in our reported results are non-GAAP financial measures. Management believes that such results provide a useful presentation of our operating results for purposes of assessing our Group and divisional performance consistently over time, on a basis that excludes items that management does not consider representative of our underlying performance. Provided below is a reconciliation to the most directly comparable US GAAP measures.

Reconciliation of adjustment items

	Group				
in	3Q21	2Q21	3Q20	9M21	9M20
Results (CHF million)					
Net revenues	5,437	5,103	5,198	18,114	17,168
Real estate (gains)/losses	(4)	(4)	0	(8)	0
(Gains)/losses on business sales	42	0	0	42	0
Major litigation recovery	0	(49)	0	(49)	0
Valuation adjustment related to major litigation	69	0	0	69	0
Adjusted net revenues	5,544	5,050	5,198	18,168	17,168
Significant items					
Gain related to InvestLab transfer	0	0	0	0	(268)
Gain on equity investment in Allfunds Group	(130)	(317)	0	(691)	0
Gain on equity investment in Pfandbriefbank	0	0	0	0	(134)
Impairment on York Capital Management	113	0	0	113	0
Adjusted net revenues excluding significant items	5,527	4,733	5,198	17,690	16,766
Archegos	(23)	493	0	470	0
Adjusted net revenues excluding significant items and Archegos	5,504	5,226	5,198	18,160	16,766
Provision for credit losses	(144)	(25)	94	4,225	958
Archegos	188	(70)	0	(4,312)	0
Provision for credit losses excluding Archegos	44	(95)	94	(87)	958
Total operating expenses	4,573	4,315	4,301	12,825	12,655
Restructuring expenses	–	(45)	(107)	(70)	(107)
Major litigation provisions	(495)	(208)	(152)	(707)	(231)
Expenses related to real estate disposals	(3)	(4)	(25)	(45)	(23)
Adjusted total operating expenses	4,075	4,058	4,017	12,003	12,294
Significant items					
Expenses related to equity investment in Allfunds Group	(1)	(19)	0	(20)	0
Adjusted total operating expenses excluding significant items	4,074	4,039	4,017	11,983	12,294
Archegos	24	(31)	0	(7)	0
Adjusted total operating expenses excluding significant items and Archegos	4,098	4,008	4,017	11,976	12,294
Income before taxes	1,008	813	803	1,064	3,555
Adjusted income before taxes	1,613	1,017	1,087	1,940	3,916
Adjusted income/(loss) before taxes excluding significant items	1,597	719	1,087	1,482	3,514
Adjusted income/(loss) before taxes excluding significant items and Archegos	1,362	1,313	1,087	6,271	3,514

Swiss Universal Bank

	in / end of			% change		in / end of			% change	
	3Q21	2Q21	3Q20	QoQ	YoY	9M21	9M20	YoY		
Results (CHF million)										
Net revenues	1,391	1,477	1,294	(6)	7	4,317	4,222			2
of which Private Clients	724	718	700	1	3	2,179	2,305			(5)
of which Corporate & Institutional Clients	667	759	594	(12)	12	2,138	1,917			12
Provision for credit losses	4	(21)	52	–	(92)	9	204			(96)
Total operating expenses	764	773	812	(1)	(6)	2,295	2,401			(4)
Income before taxes	623	725	430	(14)	45	2,013	1,617			24
of which Private Clients	270	259	200	4	35	810	823			(2)
of which Corporate & Institutional Clients	353	466	230	(24)	53	1,203	794			52

Metrics (%)

Return on regulatory capital	15.6	17.9	10.8	–	–	16.8	13.8			–
Cost/income ratio	54.9	52.3	62.8	–	–	53.2	56.9			–

Private Clients

Assets under management (CHF billion)	217.3	217.0	205.0	0.1	6.0	217.3	205.0			6.0
Net new assets (CHF billion)	1.9	(0.9)	2.0	–	–	3.2	(3.8)			–
Gross margin (annualized) (bp)	133	134	138	–	–	136	150			–
Net margin (annualized) (bp)	50	48	39	–	–	51	54			–

Corporate & Institutional Clients

Assets under management (CHF billion)	506.3	504.8	441.0	0.0	14.8	506.3	441.0			14.8
Net new assets (CHF billion)	(0.4)	1.5	3.5	–	–	5.0	9.9			–

Reconciliation of adjustment items

in	Private Clients			Corporate & Institutional Clients			Swiss Universal Bank		
	3Q21	2Q21	3Q20	3Q21	2Q21	3Q20	3Q21	2Q21	3Q20
Results (CHF million)									
Net revenues	724	718	700	667	759	594	1,391	1,477	1,294
Real estate (gains)/losses	(4)	(4)	0	0	0	0	(4)	(4)	0
(Gains)/losses on business sales	6	0	0	0	0	0	6	0	0
Major litigation recovery	0	0	0	0	(49)	0	0	(49)	0
Adjusted net revenues	726	714	700	667	710	594	1,393	1,424	1,294
Significant items									
Gain on equity investment in Allfunds Group	0	0	0	(39)	(95)	0	(39)	(95)	0
Adjusted net revenues excluding significant items	726	714	700	628	615	594	1,354	1,329	1,294
Provision for credit losses	9	5	5	(5)	(26)	47	4	(21)	52
Total operating expenses	445	454	495	319	319	317	764	773	812
Restructuring expenses	–	(1)	(36)	–	(4)	(5)	–	(5)	(41)
Expenses related to real estate disposals	0	(4)	0	0	0	0	0	(4)	0
Adjusted total operating expenses	445	449	459	319	315	312	764	764	771
Significant items									
Expenses related to equity investment in Allfunds Group	0	0	0	0	(6)	0	0	(6)	0
Adjusted total operating expenses excluding significant items	445	449	459	319	309	312	764	758	771
Income before taxes	270	259	200	353	466	230	623	725	430
Adjusted income before taxes	272	260	236	353	421	235	625	681	471
Adjusted income before taxes excluding significant items	272	260	236	314	332	235	586	592	471

Reconciliation of adjustment items (continued)

in	Private Clients		Corporate & Institutional Clients		Swiss Universal Bank	
	9M21	9M20	9M21	9M20	9M21	9M20
Results (CHF million)						
Net revenues	2,179	2,305	2,138	1,917	4,317	4,222
Real estate (gains)/losses	(8)	0	0	0	(8)	0
(Gains)/losses on business sales	6	0	0	0	6	0
Major litigation recovery	0	0	(49)	0	(49)	0
Adjusted net revenues	2,177	2,305	2,089	1,917	4,266	4,222
Significant items						
Gain related to InvestLab transfer	0	0	0	(25)	0	(25)
Gain on equity investment in Allfunds Group	0	0	(177)	0	(177)	0
Gain on equity investment in Pfandbriefbank	0	(134)	0	0	0	(134)
Adjusted net revenues excluding significant items	2,177	2,171	1,912	1,892	4,089	4,063
Provision for credit losses	19	45	(10)	159	9	204
Total operating expenses	1,350	1,437	945	964	2,295	2,401
Restructuring expenses	(6)	(36)	(8)	(5)	(14)	(41)
Major litigation provisions	0	0	0	(1)	0	(1)
Expenses related to real estate disposals	(4)	0	0	0	(4)	0
Adjusted total operating expenses	1,340	1,401	937	958	2,277	2,359
Significant items						
Expenses related to equity investment in Allfunds Group	0	0	(6)	0	(6)	0
Adjusted total operating expenses excluding significant items	1,340	1,401	931	958	2,271	2,359
Income before taxes	810	823	1,203	794	2,013	1,617
Adjusted income before taxes	818	859	1,162	800	1,980	1,659
Adjusted income before taxes excluding significant items	818	725	991	775	1,809	1,500

International Wealth Management

	in / end of		% change		in / end of		% change	
	3Q21	2Q21	3Q20	QoQ	YoY	9M21	9M20	YoY
Results (CHF million)								
Net revenues	829	930	836	(11)	(1)	2,746	2,773	(1)
Provision for credit losses	12	(25)	8	–	50	(13)	79	–
Total operating expenses	624	615	631	1	(1)	1,818	1,896	(4)
Income before taxes	193	340	197	(43)	(2)	941	798	18
Metrics (%)								
Return on regulatory capital	12.6	22.0	13.1	–	–	20.6	18.0	–
Cost/income ratio	75.3	66.1	75.5	–	–	66.2	68.4	–
Assets under management (CHF billion)	395.7	399.5	352.0	(1.0)	12.4	395.7	352.0	12.4
Net new assets (CHF billion)	1.4	(0.3)	6.9	–	–	8.3	12.4	–
Gross margin (annualized) (bp)	84	95	96	–	–	95	106	–
Net margin (annualized) (bp)	20	35	23	–	–	32	31	–

Reconciliation of adjustment items

in	International Wealth Management				
	3Q21	2Q21	3Q20	9M21	9M20
Results (CHF million)					
Net revenues	829	930	836	2,746	2,773
(Gains)/losses on business sales	35	0	0	35	0
Adjusted net revenues	864	930	836	2,781	2,773
Significant items					
Gain related to InvestLab transfer	0	0	0	0	(15)
Gain on equity investment in Allfunds Group	(52)	(127)	0	(237)	0
Adjusted net revenues excluding significant items	812	803	836	2,544	2,758
Provision for credit losses	12	(25)	8	(13)	79
Total operating expenses	624	615	631	1,818	1,896
Restructuring expenses	–	(5)	(16)	(5)	(16)
Major litigation provisions	0	0	(20)	11	12
Expenses related to real estate disposals	0	0	(3)	(5)	(2)
Adjusted total operating expenses	624	610	592	1,819	1,890
Significant items					
Expenses related to equity investment in Allfunds Group	0	(7)	0	(7)	0
Adjusted total operating expenses excluding significant items	624	603	592	1,812	1,890
Income before taxes	193	340	197	941	798
Adjusted income before taxes	228	345	236	975	804
Adjusted income before taxes excluding significant items	176	225	236	745	789
Adjusted return on regulatory capital (%)	14.8	22.4	15.6	21.3	18.1
Adjusted return on regulatory capital excluding significant items (%)	11.5	14.6	15.6	16.3	17.8

Asia Pacific

	in / end of		% change		in / end of		% change	
	3Q21	2Q21	3Q20	QoQ	YoY	9M21	9M20	YoY
Results (CHF million)								
Net revenues	771	798	728	(3)	6	2,629	2,371	11
Provision for credit losses	7	6	45	17	(84)	40	230	(83)
Total operating expenses	536	542	506	(1)	6	1,587	1,550	2
Income before taxes	228	250	177	(9)	29	1,002	591	70
Metrics (%)								
Return on regulatory capital	19.2	20.3	15.1	-	-	28.1	16.0	-
Cost/income ratio	69.5	67.9	69.5	-	-	60.4	65.4	-
Assets under management (CHF billion)	230.1	236.3	218.5	(2.6)	5.3	230.1	218.5	5.3
Net new assets (CHF billion)	2.9	(6.1)	2.2	-	-	1.8	9.7	-
Gross margin (annualized) (bp)	134	136	135	-	-	151	149	-
Net margin (annualized) (bp)	40	43	33	-	-	58	37	-

Results (USD million)								
Net revenues	837	874	800	(4)	5	2,877	2,507	15
Provision for credit losses	7	6	49	17	(86)	43	241	(82)
Total operating expenses	583	595	557	(2)	5	1,737	1,641	6
Income before taxes	247	273	194	(10)	27	1,097	625	76

Reconciliation of adjustment items

in	Asia Pacific				
	3Q21	2Q21	3Q20	9M21	9M20
Results (CHF million)					
Net revenues	771	798	728	2,629	2,371
Significant items					
Gain related to InvestLab transfer	0	0	0	0	(25)
Gain on equity investment in Allfunds Group	(39)	(95)	0	(177)	0
Adjusted net revenues excluding significant items	732	703	728	2,452	2,346
Provision for credit losses	7	6	45	40	230
Total operating expenses	536	542	506	1,587	1,550
Restructuring expenses	-	(3)	(2)	(4)	(2)
Adjusted total operating expenses	536	539	504	1,583	1,548
Significant items					
Expenses related to equity investment in Allfunds Group	(1)	(6)	0	(7)	0
Adjusted total operating expenses excluding significant items	535	533	504	1,576	1,548
Income before taxes	228	250	177	1,002	591
Adjusted income before taxes	228	253	179	1,006	593
Adjusted income before taxes excluding significant items	190	164	179	836	568

Reconciliation of adjustment items

	Asia Pacific				
in	3Q21	2Q21	3Q20	9M21	9M20
Results (USD million)					
Net revenues	837	874	800	2,877	2,507
Significant items					
Gain related to InvestLab transfer	0	0	0	0	(26)
Gain on equity investment in Allfunds Group	(42)	(104)	0	(193)	0
Adjusted net revenues excluding significant items	795	770	800	2,684	2,481
Provision for credit losses	7	6	49	43	241
Total operating expenses	583	595	557	1,737	1,641
Restructuring expenses	0	(3)	(3)	(4)	(3)
Adjusted total operating expenses	583	592	554	1,733	1,638
Significant items					
Expenses related to equity investment in Allfunds Group	(1)	(6)	0	(7)	0
Adjusted total operating expenses excluding significant items	582	586	554	1,726	1,638
Income before taxes	247	273	194	1,097	625
Adjusted income before taxes	247	276	197	1,101	628
Adjusted income before taxes excluding significant items	206	178	197	915	602
Adjusted return on regulatory capital (%)	19.4	20.9	15.8	28.4	16.2
Adjusted return on regulatory capital excluding significant items (%)	16.1	13.5	15.8	23.6	15.5

Asset Management

	in / end of			% change		in / end of		
	3Q21	2Q21	3Q20	QoQ	YoY	9M21	9M20	YoY
Results (CHF million)								
Net revenues	279	404	306	(31)	(9)	1,069	1,112	(4)
Provision for credit losses	1	1	4	0	(75)	2	6	(67)
Total operating expenses	276	299	284	(8)	(3)	846	840	1
Income before taxes	2	104	18	(98)	(89)	221	266	(17)
Metrics (%)								
Return on regulatory capital	1.2	43.5	6.9	-	-	32.8	35.1	-
Cost/income ratio	98.9	74.0	92.8	-	-	79.1	75.5	-

Reconciliation of adjustment items

in	Asset Management				
	3Q21	2Q21	3Q20	9M21	9M20
Results (CHF million)					
Net revenues	279	404	306	1,069	1,112
Significant items					
Gain related to InvestLab transfer	0	0	0	0	(203)
Impairment on York Capital Management	113	0	0	113	0
Adjusted net revenues excluding significant items	392	404	306	1,182	909
Provision for credit losses	1	1	4	2	6
Total operating expenses	276	299	284	846	840
Restructuring expenses	-	(2)	(13)	(3)	(13)
Expenses related to real estate disposals	0	0	(1)	(1)	(1)
Adjusted total operating expenses	276	297	270	842	826
Income before taxes	2	104	18	221	266
Adjusted income before taxes	2	106	32	225	280
Adjusted income before taxes excluding significant items	115	106	32	338	77
Adjusted return on regulatory capital (%)	1.2	44.6	12.1	33.4	36.9
Adjusted return on regulatory capital excluding significant items (%)	52.1	44.6	12.1	50.2	10.1

Wealth Management-related – Reconciliation of adjustment items

in	Wealth Management-related				
	3Q21	2Q21	3Q20	9M21	9M20
Results (CHF million)					
Net revenues	3,270	3,609	3,164	10,761	10,478
Real estate (gains)/losses	(4)	(4)	0	(8)	0
(Gains)/losses on business sales	41	0	0	41	0
Major litigation recovery	0	(49)	0	(49)	0
Adjusted net revenues	3,307	3,556	3,164	10,745	10,478
Significant items					
Gain related to InvestLab transfer	0	0	0	0	(268)
Gain on equity investment in Allfunds Group	(130)	(317)	0	(591)	0
Gain on equity investment in Pfandbriefbank	0	0	0	0	(134)
Impairment on York Capital Management	113	0	0	113	0
Adjusted net revenues excluding significant items	3,290	3,239	3,164	10,267	10,076
Provision for credit losses	24	(39)	109	38	519
Total operating expenses	2,200	2,229	2,233	6,546	6,687
Restructuring expenses	–	(15)	(72)	(26)	(72)
Major litigation provisions	0	0	(20)	11	11
Expenses related to real estate disposals	0	(4)	(4)	(10)	(3)
Adjusted total operating expenses	2,200	2,210	2,137	6,521	6,623
Significant items					
Expenses related to equity investment in Allfunds Group	(1)	(19)	0	(20)	0
Adjusted total operating expenses excluding significant items	2,199	2,191	2,137	6,501	6,623
Income before taxes	1,046	1,419	822	4,177	3,272
Adjusted income before taxes	1,083	1,385	918	4,186	3,336
Adjusted income before taxes excluding significant items	1,067	1,087	918	3,728	2,934

Investment Bank

	in / end of			% change		in / end of		
	3Q21	2Q21	3Q20	QoQ	YoY	9M21	9M20	YoY
Results (CHF million)								
Net revenues	2,266	1,610	2,047	41	11	7,419	6,989	6
Provision for credit losses	(170)	14	(14)	–	–	4,194	433	–
Total operating expenses	1,666	1,672	1,691	0	(1)	4,998	5,191	(4)
Income/(loss) before taxes	770	(76)	370	–	108	(1,773)	1,365	–
Metrics (%)								
Return on regulatory capital	20.4	(1.9)	8.9	–	–	(13.8)	10.5	–
Cost/income ratio	73.5	103.9	82.6	–	–	67.4	74.3	–

Results (USD million)

Net revenues	2,465	1,761	2,245	40	10	8,114	7,381	10
Provision for credit losses	(182)	16	(16)	–	–	4,452	447	–
Total operating expenses	1,815	1,831	1,856	(1)	(2)	5,476	5,492	0
Income/(loss) before taxes	832	(86)	405	–	105	(1,814)	1,442	–

Net revenue detail

in	3Q21	2Q21	3Q20	9M21	9M20
Net revenue detail (USD million)					
Fixed income sales and trading	801	890	921	3,260	3,478
Equity sales and trading	557	(28)	588	1,517	2,016
Capital markets	807	874	708	2,870	1,696
Advisory and other fees	330	123	117	667	446
Other revenues	(30)	(98)	(89)	(200)	(255)
Net revenues	2,465	1,761	2,245	8,114	7,381

Reconciliation of adjustment items

in	Investment Bank				
	3Q21	2Q21	3Q20	9M21	9M20
Results (CHF million)					
Net revenues	2,266	1,610	2,047	7,419	6,989
Archegos	(23)	493	0	470	0
Adjusted net revenues excluding Archegos	2,243	2,103	2,047	7,889	6,989
Provision for credit losses	(170)	14	(14)	4,194	433
Archegos	188	(70)	0	(4,312)	0
Provision for credit losses excluding Archegos	18	(56)	(14)	(118)	433
Total operating expenses	1,666	1,672	1,691	4,998	5,191
Restructuring expenses	–	(29)	(33)	(46)	(33)
Major litigation provisions	0	0	0	0	(24)
Expenses related to real estate disposals	(3)	0	(21)	(35)	(20)
Adjusted total operating expenses	1,663	1,643	1,637	4,917	5,114
Archegos	24	(31)	0	(7)	0
Adjusted total operating expenses excluding Archegos	1,687	1,612	1,637	4,910	5,114
Income/(loss) before taxes	770	(76)	370	(1,773)	1,365
Adjusted income/(loss) before taxes	773	(47)	424	(1,692)	1,442
Adjusted income before taxes excluding Archegos	538	547	424	3,097	1,442
Adjusted return on regulatory capital (%)	20.4	(1.2)	10.3	(13.1)	11.1
Adjusted return on regulatory capital excluding Archegos (%)	14.3	13.4	10.3	25.7	11.1

Reconciliation of adjustment items

in	Investment Bank				
	3Q21	2Q21	3Q20	9M21	9M20
Results (USD million)					
Net revenues	2,465	1,761	2,245	8,114	7,381
Archegos	(24)	542	0	518	0
Adjusted net revenues excluding Archegos	2,441	2,303	2,245	8,632	7,381
Provision for credit losses	(182)	16	(16)	4,452	447
Archegos	202	(77)	0	(4,582)	0
Provision for credit losses excluding Archegos	20	(61)	(16)	(130)	447
Total operating expenses	1,815	1,831	1,856	5,476	5,492
Restructuring expenses	0	(33)	(36)	(51)	(36)
Major litigation provisions	0	0	0	0	(25)
Expenses related to real estate disposals	(2)	(1)	(23)	(37)	(22)
Adjusted total operating expenses	1,813	1,797	1,797	5,388	5,409
Archegos	26	(34)	0	(8)	0
Adjusted total operating expenses excluding Archegos	1,839	1,763	1,797	5,380	5,409
Income/(loss) before taxes	832	(86)	405	(1,814)	1,442
Adjusted income/(loss) before taxes	834	(52)	464	(1,726)	1,525
Adjusted income before taxes excluding Archegos	582	601	464	3,382	1,525
Adjusted return on regulatory capital (%)	20.4	(1.2)	10.3	(13.1)	11.1
Adjusted return on regulatory capital excluding Archegos (%)	14.3	13.4	10.3	25.7	11.1

Global investment banking revenues

in	3Q21	2Q21	3Q20	9M21	9M20
Global investment banking revenues (USD million)					
Fixed income sales and trading	803	890	921	3,262	3,478
Equity sales and trading	536	514	588	2,038	2,016
Capital markets	892	965	789	3,152	1,967
Advisory and other fees	380	154	153	801	566
Other revenues	(35)	(98)	(89)	(205)	(255)
Global investment banking revenues	2,576	2,425	2,362	9,048	7,772

Cautionary statement regarding forward-looking information

This document contains statements that constitute forward-looking statements. In addition, in the future we, and others on our behalf, may make statements that constitute forward-looking statements. Such forward-looking statements may include, without limitation, statements relating to the following:

- our plans, targets or goals;
- our future economic performance or prospects;
- the potential effect on our future performance of certain contingencies; and
- assumptions underlying any such statements.

Words such as “believes,” “anticipates,” “expects,” “intends” and “plans” and similar expressions are intended to identify forward-looking statements but are not the exclusive means of identifying such statements. We do not intend to update these forward-looking statements.

By their very nature, forward-looking statements involve inherent risks and uncertainties, both general and specific, and risks exist that predictions, forecasts, projections and other outcomes described or implied in forward-looking statements will not be achieved. We caution you that a number of important factors could cause results to differ materially from the plans, targets, goals, expectations, estimates and intentions expressed in such forward-looking statements and that the COVID-19 pandemic creates significantly greater uncertainty about forward-looking statements in addition to the factors that generally affect our business. These factors include:

- the ability to maintain sufficient liquidity and access capital markets;
- market volatility, increases in inflation and interest rate fluctuations or developments affecting interest rate levels, including the persistence of a low or negative interest rate environment;
- the strength of the global economy in general and the strength of the economies of the countries in which we conduct our operations, in particular the risk of negative impacts of COVID-19 on the global economy and financial markets and the risk of continued slow economic recovery or downturn in the EU, the US or other developed countries or in emerging markets in 2021 and beyond;
- the emergence of widespread health emergencies, infectious diseases or pandemics, such as COVID-19, and the actions that may be taken by governmental authorities to contain the outbreak or to counter its impact;
- potential risks and uncertainties relating to the severity of impacts from COVID-19 and the duration of the pandemic, including potential material adverse effects on our business, financial condition and results of operations;
- the direct and indirect impacts of deterioration or slow recovery in residential and commercial real estate markets;
- adverse rating actions by credit rating agencies in respect of us, sovereign issuers, structured credit products or other credit-related exposures;
- the ability to achieve our strategic goals, including those related to our targets, ambitions and financial goals;
- the ability of counterparties to meet their obligations to us and the adequacy of our allowance for credit losses;

- the effects of, and changes in, fiscal, monetary, exchange rate, trade and tax policies;
- the effects of currency fluctuations, including the related impact on our business, financial condition and results of operations due to moves in foreign exchange rates;
- political, social and environmental developments, including war, civil unrest or terrorist activity and climate change;
- the ability to appropriately address social, environmental and sustainability concerns that may arise from our business activities;
- the effects of, and the uncertainty arising from, the UK's withdrawal from the EU;
- the possibility of foreign exchange controls, expropriation, nationalization or confiscation of assets in countries in which we conduct our operations;
- operational factors such as systems failure, human error, or the failure to implement procedures properly;
- the risk of cyber attacks, information or security breaches or technology failures on our reputation, business or operations, the risk of which is increased while large portions of our employees work remotely;
- the adverse resolution of litigation, regulatory proceedings and other contingencies;
- actions taken by regulators with respect to our business and practices and possible resulting changes to our business organization, practices and policies in countries in which we conduct our operations;
- the effects of changes in laws, regulations or accounting or tax standards, policies or practices in countries in which we conduct our operations;
- the expected discontinuation of LIBOR and other interbank offered rates and the transition to alternative reference rates;
- the potential effects of changes in our legal entity structure;
- competition or changes in our competitive position in geographic and business areas in which we conduct our operations;
- the ability to retain and recruit qualified personnel;
- the ability to maintain our reputation and promote our brand;
- the ability to increase market share and control expenses;
- technological changes instituted by us, our counterparties or competitors;
- the timely development and acceptance of our new products and services and the perceived overall value of these products and services by users;
- acquisitions, including the ability to integrate acquired businesses successfully, and divestitures, including the ability to sell non-core assets; and
- other unforeseen or unexpected events and our success at managing these and the risks involved in the foregoing.

We caution you that the foregoing list of important factors is not exclusive. When evaluating forward-looking statements, you should carefully consider the foregoing factors and other uncertainties and events, including the information set forth in “Risk factors” in *I – Information on the company* in our Annual Report 2020 and in “Risk factor” in *Credit Suisse results – Credit Suisse* in our 1Q21 Financial Report.